Bericht über den Verbandstag des Berliner Tischtennisverbandes (BeTTV)

Am 21.08.2021, 11.00 Uhr versammelten sich auf die Einladung des Berliner Tischtennis-Verbandes (BeTTV) auf dem Gelände des Landessportbundes Berlin die geneigten Repräsentanten der Berliner Tischtennis-Vereine. Auch wir waren vertreten.

Einigen ist es nicht entgangen, dass derzeit eine gewisse Anspannung mit und sogar innerhalb des Präsidiums des BeTTV herrscht. So wurde es an einigen Stellen der Tagesordnung auch emotional. Im Großen und Ganzen vermochte professionell und zielführend diskutiert werden. Im Wesentlichen ergeben sich für unseren Verein die nachfolgenden Neuerungen und Erkenntnisse:

1.

Voraussichtlich bereits ab der kommenden Punktspiel-Saison wird in allen Ligen dem Werner-Scheffler-System eine Absage erteilt werden. Es soll sodann nach dem Bundessystem gewertet werden. Das bedeutet, dass ein „Über-Kreuz-Spielen“ der einerseits im oberen und andererseits im unteren Paarkreuz gelisteten Spieler nicht mehr gegeneinander antreten werden. Es gilt sodann das Ausspielen nach der folgenden Schematik:

1. DA1 – DB1 Doppel 1 von A – Doppel 1 von B

 2. DA2 – DB2 Doppel 2 von A – Doppel 2 von B

 3. A1 – B2 Einzel 1 von A – Einzel 2 von B Paarkreuz 1 "über Kreuz"

 4. A2 – B1 Einzel 2 von A – Einzel 1 von B

 5. A3 – B4 Einzel 3 von A – Einzel 4 von B Paarkreuz 2 "über Kreuz"

 6. A4 – B3 Einzel 4 von A – Einzel 3 von B

 7. A1 – B1 Einzel 1 von A – Einzel 1 von B Paarkreuz 1 "paarweise"

 8. A2 – B2 Einzel 2 von A – Einzel 2 von B

 9. A3 – B3 Einzel 3 von A – Einzel 3 von B Paarkreuz 2 "paarweise"

10. A4 – B4 Einzel 4 von A – Einzel 4 von B

Zudem sind zwingend alle Spielerpaarungen vollständig bis durchgehend auszuspielen. Der bislang gebräuchliche Abbruch des Mannschaftsspiels mit dem sogenannten Siegpunkt ist zukünftig nicht mehr statthaft.

2.

Des Weiteren ist zwingend im Wettkampfbetrieb das Tragen gleichfarbiger Trikots vorgeschrieben. Anderenfalls droht Disqualifikation; jedenfalls aber wird eine Geldbuße erhoben. Das bedeutet, dass die Spieler unserer Mannschaften zukünftig bitte unbedingt mit den ausgegebenen Vereinstrikots aufzuwarten haben.

3.

Um die vermeintlichen Querelen in dem und mit dem Präsidium des BeTTV möglichst zeitnah einer konstruktiven und zukunftsträchtigen Lösung zuzuführen, sowie zugleich bis auf Weiteres die Arbeit des BeTTV überhaupt gewährleisten zu können, hat die ganz überwiegende Mehrheit der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder der Berliner Tischtennisvereine das aktuell amtierende Präsidium aufgefordert, bis spätestens zum 14.11.2021 einen weiteren Verbandstag einzuberufen, auf welchem dann ein Präsidium des BeTTV – wohl in wenigstens teilweise veränderter personeller Besetzung – zu wählen sein wird.

Hat jemand Interesse oder weiß jemand von einer interessierten Person, lasst es Euren Vorstand gern wissen. Wir werden gern vermitteln.